

Institut für Allgemeinmedizin und Ambulante
Gesundheitsversorgung (IAMAG)

Lehrstuhl für Allgemeinmedizin I und Interprofessionelle Versorgung

Lehrstuhl für Allgemeinmedizin II und Patientenorientierung in der Primärversorgung



Projekttitlel	LOngitudinales Curriculum ALLgemeinmedizin zur Stärkung der Hausärztlichen VErsorgung in ländlichen RegiOnen	
Akronym	LOCALHERO	
Forschungsbereich	Longitudinales Curriculum Allgemeinmedizin, Hausärztliche Handlungsfelder, Ärztliche Versorgung im ländlichen Bereich, Weiterentwicklung der Studierenden in den ärztlichen Kompetenzbereichen	
Studiendesign	Mixed-Methods-Studie	
Laufzeit	01.12.2021 bis 31.12.2024	Status: laufend
Finanzierung / Mittelgeber	Bundesministerium für Gesundheit (BMG)	
Projektbeschreibung	<p>Zielsetzung: Das Projekt zielt auf eine Stärkung des Fachs Allgemeinmedizin im Medizinstudium, um das Fach insgesamt für den ärztlichen Nachwuchs attraktiver machen und die Hausarztmedizin im ländlichen Raum nachhaltig zu verbessern. Um dies zu erreichen sollen mehr junge Ärztinnen und Ärzte für die Berufsperspektive der hausärztlichen Versorgung im ländlichen Raum gewonnen werden, frühzeitig positive Erfahrungen mit der ärztlichen Tätigkeit in diesen Regionen sammeln und relevante Kompetenzen erwerben können.</p> <p>Fragestellung:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Erweist sich die im Projekt entwickelte longitudinale curriculare Weiterentwicklung der allgemeinmedizinischen Lehre im Medizinstudium als tragfähig, um die ärztliche Versorgung in ländlichen Regionen nachhaltig zu verbessern? (2) Lassen sich aus der im Projekt entwickelten curricularen Neuerung Impulse für eine Weiterentwicklung der Approbationsordnung ableiten, welche die Chancen erhöht, nachhaltig ausreichend Absolventinnen und Absolventen für eine Tätigkeit auf dem Land gewinnen zu können? <p>Methode: Zu Projektbeginn werden Experteninterviews mit relevanten Stakeholdern (Landärztinnen und -ärzte, Bürgerinnen und Bürger) geführt, um die gesetzten Ziele zu überprüfen. Im Verlauf werden Studierende für das Projekt rekrutiert, die a-mit spezifischen Angeboten auf die landärztliche Tätigkeit vorbereitet werden und während Praktika in Landarztpraxen hospitieren.</p> <p>Für die Beantwortung der Forschungsfragen wird ein Mixed-Methods-Ansatz umgesetzt, der qualitative und quantitative Methoden gleichermaßen einbezieht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Qualitativ:</i> moderierte Fokusgruppen mit Studierenden innerhalb des Projekts zwecks Evaluation der Blockpraktika und der vorbereitenden Qualifizierung 	

	- <i>Quantitativ</i> : u.a. Selbst- und Fremdbeurteilungsskalen; longitudinale Erfassung der Motivation als Landärztin/-arzt tätig zu werden, der Attraktivität der landärztlichen Tätigkeit und der Vorbereitung im Studium auf diese Tätigkeit; Evaluation der Blockpraktika; Vergleich von Prüfungsergebnissen der in das Projekt eingebundenen Studierenden mit einer Stichprobe nicht beteiligter Studierender
Projektleitung	Prof. Dr. Klaus Weckbecker
Ansprechpartner*in im Projekt	Dr. Lucas Bisplinghoff localhero@uni-wh.de / 0151-41814599
Mitarbeiter*innen am Lehrstuhl	Oxana Klassen, Michaela Maas, Dr. Lucas Bisplinghoff
Projektpartner intern	-
Projektpartner extern	Universität Duisburg-Essen, Institut für Allgemeinmedizin (Prof. Dr. Jürgen in der Schmittgen; Gesamtprojektleitung) Ruhr-Universität Bochum, Abteilung für Allgemeinmedizin (Prof. Dr. Horst Christian Vollmar) Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Institut für Allgemeinmedizin (Prof. Dr. Stefan Wilm)
Publikationen	-
Letzte Aktualisierung	04.02.2022